

# Evolutionsmatrix

## Beschreibung der Dimensionen

↓ Dimensionen

Evolutionsstufen →

	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3	STUFE 4	STUFE 5
MEDIENANGEBOT	Bücher und einzelne andere Medien	Keine Bestandsbibliothek	Vielfältige Medien und Bibliothek der Dinge	Vielfältig ausgestattete Bibliothek der Dinge	Chancengleichheit durch Ausleihe von Möglichkeiten
AUFENTHALTSQUALITÄT	Sitzmöglichkeiten	Positive Atmosphäre	Vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten	Gastronomie	Wohnzimmer der Stadt
ZUGÄNGLICHKEIT	Eingeschränkte Zugänglichkeit	Angepasste Öffnungszeiten	Sonntagsöffnung	Täglich geöffnet und Open Library	24/7 Öffnung für Alle
BEGEGNUNGSORT	Kein Begegnungsort	Umfeld der Begegnung	Treffpunkt	Aktiver Austausch und Bibliothek der Menschen	Demokratische Resilienz und Zusammenhalt
DRITTER ORT	Kein dritter Ort	Auf dem Weg zum dritten Ort	Dritter Ort	Vierter Ort	Heterotopie
VERANSTALTUNGEN	Keine oder kaum Veranstaltungen	Veranstaltungen für Kinder und Lesungen	Medienkompetenz und Fortbildungsangebote	Veranstaltungen für Alle	Zentraler Anlaufpunkt
BIBLIOTHEK ALS WERKSTATT	Keine Werkstattangebote	Veranstaltungen und Ermutigung	Makerspace	Verschiedene Werkstätten	Öffentliche Werkstatt
MODERNE TECHNIK	Keine modernen Medien und Technik	Technische Grundausstattung	Moderne technische Ausstattung	Niedrigschwellige Zugangsmöglichkeiten	Zeitnah und schnell für Alle
DIGITALES ANGEBOT	Kein digitales Angebot	Online Katalog und digitale Ausleihe	Verschiedene digitale Angebote	Digitale Bildung	Digital als natürlicher Bestandteil
VERNETZUNG	Schulen und Kindergärten	Lokale Organisationen, Initiativen und Vereine	Unterstützung und Zusammenführung	Brücken schlagen und Integration schaffen	Spinne im kommunalen Netz
BIBLIOTHEK ALS PLATTFORM	Reines Dienstleistungsangebot	Ausstellungsflächen	Workshops und Veranstaltungen	Plattformen	Shared Ownerwhip

# Medienangebot

## Dimension der Evolutionsmatrix

### **Stufe 1: Bücher und einzelne andere Medien**

Die Bibliothek bietet hauptsächlich Bücher, aber auch andere Medien wie CDs, DVDs oder Spiele an.

### **Stufe 2: Keine Bestandsbibliothek**

Nur 50% der Medien sind Bücher. Die anderen 50% sind andere Medien wie Spiele, Filme, Zeitschriften und digitale Medien. Der gesamte Bestand ist aktiv und wird regelmäßig ausgeliehen. Medien, bei denen dies nicht der Fall ist, werden zugunsten anderer Medien oder zur Platzersparnis aussortiert.

### **Stufe 3: Vielfältige Medien und Bibliothek der Dinge**

Die Bibliothek bietet ein vielfältiges Medienangebot für alle Zielgruppen und Altersstufen. Es gibt eine Bibliothek der Dinge mit einem Basisangebot.

### **Stufe 4: Vielfältig ausgestattete Bibliothek der Dinge**

Es gibt eine gut ausgestattete Bibliothek der Dinge mit Angeboten für alle Zielgruppen und Altersstufen, nach dem Motto „Leihen statt Kaufen“. Es werden Gegenstände aus folgenden Kategorien angeboten: Sportgeräte, technische Geräte, Spiele, Musikinstrumente, Werkzeuge und Makerkits. Auch Tausch- oder Wissensbibliotheken wie Tauschregale, Saatgutbibliotheken oder Materialbibliotheken werden abgedeckt.

### **Stufe 5: Chancengleichheit durch Ausleihe von Möglichkeiten**

Die Bibliothek ist durch ihr breites Medienangebot in der Lage, Bildungs-, Einkommens- und Chancenungleichheiten auszugleichen. Zusätzlich zu den Angeboten der vorherigen Stufen können nicht nur weitere Dinge aller Art ausgeliehen werden, sondern die Bibliothek schafft auch neue Möglichkeiten: beispielsweise durch das „Ausleihen“ von Theaterkarten, Museumseintritten oder anderen kulturellen Angeboten. Räume können für verschiedene Zwecke genutzt und gebucht werden. Darüber hinaus können größere ermöglichende Dinge wie Computer, Nähmaschinen oder sogar Autos ausgeliehen werden.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

# Aufenthaltsqualität

## Dimension der Evolutionsmatrix

Eine hohe Aufenthaltsqualität ist eine der Grundvoraussetzung für das Schaffen eines Dritten Ortes (siehe Dimension: *Dritter Ort*).

### **Stufe 1: Sitzmöglichkeiten**

Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum Verweilen und Lesen sind für verschiedene Altersgruppen vorhanden.

### **Stufe 2: Positive Atmosphäre**

Die Bibliothek schafft eine angenehme und einladende Atmosphäre. Die Räumlichkeiten sind hell, offen und modern gestaltet und laden zum Verweilen ein. Für Kinder gibt es einen eigenen, entsprechend gestalteten Bereich. Der Verzehr von Speisen und Getränken wird unter sinnvollen Auflagen toleriert.

### **Stufe 3: Vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten**

Verschiedene Bereiche laden mit ihrer Aufenthaltsqualität zu unterschiedlichen Tätigkeiten ein. Es gibt helle Arbeitsplätze mit Steckdosen, aber auch versteckte gemütliche Plätze mit bequemen Sitzgelegenheiten. Ein Mindestmaß an gastronomischen Möglichkeiten, beispielsweise in Form eines Kaffeeautomaten oder einer Selbstbedienungstheke mit Wasserkocher, Mikrowelle oder ähnlichem, ist gegeben.

### **Stufe 4: Gastronomie**

Ein gutes gastronomisches Angebot mit Sitzmöglichkeiten, in Form eines Cafés oder ähnlichem, ist fester Bestandteil der Bibliothek.

### **Stufe 5: Wohnzimmer der Stadt**

Verschiedene Aufenthaltsbereiche mit unterschiedlichen Funktionen stehen zur Verfügung. Es gibt abgetrennte Räumlichkeiten für unterschiedliche Aktivitäten, wie Spielen, Lesen oder Lernen. Das gastronomische Angebot ist direkt in der Bibliothek untergebracht und dort nutzbar. Die hohe Aufenthaltsqualität spiegelt sich in steigenden Besucherzahlen und Verweildauern wider.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

# Zugänglichkeit

## Dimension der Evolutionsmatrix

Die Zugänglichkeit ist eine der Grundvoraussetzung für das Schaffen eines Dritten Ortes (siehe Dimension: *Dritter Ort*).

### **Stufe 1: Eingeschränkte Zugänglichkeit**

Eingeschränkte Öffnungszeiten von weniger als 20 Stunden oder weniger als drei Tagen pro Woche. Homogenes und wiederkehrendes Publikum.

### **Stufe 2: Angepasste Öffnungszeiten**

Mindestens 20 Stunden an vier Tagen pro Woche geöffnet. Die Öffnungszeiten sind an die Bedürfnisse der Berufstätigen angepasst, mit Öffnungen am Abend und/oder am Wochenende. Grundsätzlich werden alle Bürgerinnen und Bürger ermutigt, die Bibliothek zu besuchen.

### **Stufe 3: Sonntagsöffnung**

Die Bibliothek ist an Wochenenden, einschließlich Sonntags, mindestens drei Stunden pro Tag geöffnet, eventuell mithilfe von Open Library Konzepten. Sie verfügt über Selbstverbuchungs- und Rückgabeautomaten.

### **Stufe 4: Tägliche Öffnung und Open Library**

Die Bibliothek ist täglich für mindestens acht Stunden geöffnet und für alle frei zugänglich, eventuell mit kontrolliertem Zugang zu Open Library Zeiten.

### **Stufe 5: 24/7 Öffnung für Alle**

Die Bibliothek ist täglich 24 Stunden geöffnet, an 7 Tagen in der Woche. Der Zugang ist für alle Bürgerinnen und Bürger jederzeit möglich und gewährleistet.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

# Begegnungsort

## Dimension der Evolutionsmatrix

Die Bibliothek als Begegnungsort ist eine der Grundvoraussetzung für das Schaffen eines Dritten Ortes (siehe Dimension: *Dritter Ort*).

### **Stufe 1: Kein Begegnungsort**

Menschen nutzen die Bibliothek, allerdings entstehen keine oder nur wenige Momente der Begegnung zwischen den Menschen.

### **Stufe 2: Umfeld der Begegnung**

Verschiedene Menschen begegnen sich zufällig in der Bibliothek und tauschen sich aus. Die Bibliothek bietet das geeignete Umfeld und regt dazu an.

### **Stufe 3: Treffpunkt**

Bürgerinnen und Bürger verabreden und begegnen sich gerne und zwanglos in der Bibliothek. Der Ort hat eine offene Atmosphäre und regt dazu an, mit neuen Menschen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.

### **Stufe 4: Aktiver Austausch und Bibliothek der Menschen**

Verschiedene Formate und Veranstaltungen regen die Begegnung und den gegenseitigen Austausch an. Sie fördern gegenseitiges Verständnis, konstruktive Diskussionen und das Gemeinschaftsgefühl. Es ist möglich mit Menschen in Kontakt zu kommen, mit denen normalerweise keine Berührungspunkte bestehen, beispielsweise durch Programme wie eine „Bibliothek der Menschen“.

### **Stufe 5: Demokratische Resilienz und Zusammenhalt**

Die Bibliothek ist in den Köpfen der Menschen ein natürlicher Ort für Begegnungen und Austausch. Demokratische Resilienz durch Unterstützung des gesellschaftlichen Zusammenhalts wird in der Bibliothek gefördert und gelebt.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

# Dritter Ort

## Dimension der Evolutionsmatrix

Dritte Orte sind Orte der Begegnung und der sozialen Interaktion. Sie sind gut erreichbar und zugänglich. An einem dritten Ort herrscht eine offene und positive Atmosphäre mit einer hohen Aufenthaltsqualität.

### **Stufe 1: Kein Dritter Ort**

Mindestens eine der Dimensionen *Aufenthaltsqualität*, *Zugänglichkeit*, und *Begegnungsort* befinden sich auf Stufe 1 in der Matrix.

### **Stufe 2: Auf dem Weg zum dritten Ort**

Die Dimensionen *Aufenthaltsqualität*, *Zugänglichkeit*, und *Begegnungsort* befinden sich alle mindestens auf Stufe 2 in der Matrix.

### **Stufe 3: Dritter Ort**

Die Dimensionen *Aufenthaltsqualität*, *Zugänglichkeit*, und *Begegnungsort* befinden sich alle mindestens auf Stufe 3 in der Matrix.

### **Stufe 4: Vierter Ort**

In der Bibliothek durchdringen sich die Orte und Sphären des Privaten, des Beruflichen und der Freizeit und gehen unmittelbar ineinander über. Die sich überlappenden Nutzungsmöglichkeiten und Angebote führen zu einem ganzheitlichen und vielschichtigen Nutzungskonzept, so dass die Bibliothek als ein vierter Ort bezeichnet werden kann.

### **Stufe 5: Heterotopie**

Das Wort Heterotopie kann mit anderer Ort übersetzt werden. Gemeint ist ein Ort, der für etwas Besonderes und Außergewöhnliches vorgesehen ist. Die Bibliothek ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, ihre Perspektive zu wechseln und sich so weiterzuentwickeln und zu verändern. Die Aktivitäten in der Bibliothek führen zur Konfrontation und Interaktion mit unbekannten Meinungen, Tatsachen und Möglichkeiten.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

# Veranstaltungen

## Dimension der Evolutionsmatrix

### **Stufe 1: Keine oder kaum Veranstaltungen**

Es finden keine oder kaum Veranstaltungen in der Bibliothek statt.

### **Stufe 2: Veranstaltungen für Kinder und Lesungen**

Die Bibliothek organisiert Lese- und Vorleseveranstaltungen für Kinder verschiedener Altersgruppen mit dem Ziel der Lese- und Sprachförderung. Außerdem gibt es Filmvorführungen oder Audiolesungen für weitere Altersgruppen.

### **Stufe 3: Medienkompetenz und Fortbildungsangebote**

Die Bibliothek organisiert Veranstaltungen mit einem Fokus auf Informations-, Medien-, Recherche- und Technikkompetenz. Darüber hinaus gibt es vor Ort Bildungsangebote wie Sprachcafés, Schreibwerkstätten, Nachhilfe oder Facharbeitsunterstützung. Der Schwerpunkt liegt auf Kindern und Jugendlichen, es gibt Kooperationen mit Schulen und Kindergärten. Doch auch die Integrationsarbeit spielt eine zentrale Rolle. Die Veranstaltungen können auch von externen Partnern durchgeführt werden.

### **Stufe 4: Veranstaltungen für Alle**

Das vielfältige Veranstaltungsangebot spricht verschiedene Altersgruppen an, insbesondere auch Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene ohne Kinder. Neben den genannten Themen werden auch Veranstaltungen zur sinnvollen Freizeitgestaltung, zur Kreativität, zu gesellschaftlichen Themen und zur politischen Bildung angeboten. Die Veranstaltungen haben einen hohen Aktualitätsbezug. Bürgerinnen und Bürger können jederzeit eigene Veranstaltungen in der Bibliothek organisieren.

### **Stufe 5: Zentraler Anlaufpunkt**

Die Bibliothek ist Anlaufstelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Die Bibliothek vermittelt Veranstaltungen verschiedener anderer Organisationen und stellt ihre Räumlichkeiten für diese zur Verfügung. Alle aktuell relevanten gesellschaftlichen Fragen und Entwicklungen werden in Form von Veranstaltungen aufgegriffen. Es gibt regelmäßig wiederkehrende Angebote wie Repair-Cafés, Makerspaces und Ausstellungen.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

# Bibliothek als Werkstatt

## Dimension der Evolutionsmatrix

### **Stufe 1: Keine Werkstattangebote**

Keine entsprechenden Angebote.

### **Stufe 2: Veranstaltungen und Ermutigung**

Die Bibliothek ist nicht nur ein ruhiger Ort zum Lesen. Veranstaltungen und andere Konzepte regen dazu an, sich selbst auszuprobieren oder handwerklich tätig zu werden. Die Bibliothek bietet die entsprechenden Rahmenbedingungen, indem sie beispielsweise Makerkits oder passende Bücher zur Ausleihe bereitstellt.

### **Stufe 3: Makerspace**

Es gibt einen Makerspace, der im Rahmen von Veranstaltungen genutzt werden kann. Außerdem bietet die Bibliothek eine Grundausstattung an Werkstattgeräten, wie beispielsweise 3D-Drucker, Laserschneider, Großformatdrucker, Vinylschneider, Nähmaschinen, Plotter oder Ähnliches an. Diese Angebote bestehen unter Umständen in Kooperation mit und/oder in den Räumlichkeiten anderer Organisationen.

### **Stufe 4: Verschiedene Werkstätte**

Die Bibliothek bietet mindestens drei verschiedene eigene Werkstätte oder Orte des Ausprobierens. Das können zum Beispiel ein Makerspace, ein Tonaufnahmestudio, ein Proberaum mit Instrumenten, eine Küche, ein Video- und Fotostudio, eine Textilwerkstatt, eine Holz- und Metallwerkstatt oder eine Digitalwerkstatt sein.

### **Stufe 5: Öffentliche Werkstatt**

Die Bibliothek ist der Ort zum Machen, Ausprobieren und Experimentieren. Es gibt ausreichend unterschiedliche Werkstätte für die Bedürfnisse der Büerginnen und Bürger. Die Werkstätten können auch außerhalb von Veranstaltungen jederzeit genutzt werden, eventuell ist eine Einführung oder Beaufsichtigung erforderlich. Falls Einführungen notwendig sind, finden diese regelmäßig und in ausreichendem Maße statt.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*



# Moderne Technik

## Dimension der Evolutionsmatrix

### **Stufe 1: Keine moderne Medien und Technik**

Keine oder kaum moderne Medien und Technik.

### **Stufe 2: Technische Grundausstattung**

In der Bibliothek gibt es dem Bedarf entsprechend ausreichende Computerarbeitsplätze, sowie Zugang zu Druckern und öffentlichem WLAN. Neben Büchern steht ein modernes Medienangebot zur Ausleihe bereit.

### **Stufe 3: Moderne technische Ausstattung**

Die Bibliothek verfügt über eine moderne technische Ausstattung. Beispiele hierfür sind AR/VR-Brillen, 3D-Drucker, Physical-Computing (Maker-Kits, Arduinos o.Ä.) und Roboter (z.B. Bee-Bot). Es gibt Veranstaltungen zur Nutzung dieser Angebote, eventuell in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Digitale Endgeräte wie Laptops, Tablets oder E-Book Reader können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

### **Stufe 4: Niedrigschwellige Zugangsmöglichkeiten**

Die Bibliothek verfügt über eine Vielzahl moderner technischer Geräte die jederzeit zum Ausprobieren zur Verfügung stehen. Für alle Altersgruppen werden Veranstaltungen angeboten, um moderne Technik zu verstehen und erfahrbar zu machen. Es gibt Internet- und Medienschulungen, ebenso wie Programmier- und Technikkurse. In der Bibliothek der Dinge stehen verschiedene moderne technische Geräte wie Maker-Kits, AR/VR-Brillen, Roboter oder 3D-Drucker zum Ausleihen bereit.

### **Stufe 5: Zeitnah und schnell für Alle**

Die Bibliothek ist technologisch immer auf dem neuesten Stand und schafft neue entsprechende Geräte zeitnah an. So werden neue Technologien und Medien direkt für alle Bürgerinnen und Bürger erfahrbar. Diese Neuerungen werden auch in Veranstaltungen und anderen Informationsangeboten thematisiert und vermittelt. Dazu gehören auch gesellschaftlich aktuelle Themen wie der Umgang mit KI.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

# Digitales Angebot

## Dimension der Evolutionsmatrix

### **Stufe 1: Kein digitales Angebot**

Kein oder kaum digitales Angebot.

### **Stufe 2: Online Katalog und digitale Ausleihe**

Die Bibliothek verfügt über eine eigene Website mit Online-Katalog und Online-Konto. Dort können Medien recherchiert, vorgemerkt, bestellt und fernausgeliehen werden. Darüber hinaus verfügt die Bibliothek über mindestens ein digitales Ausleihangebot für E-Books, E-Zeitschriften, Zeitungen, Hörspiele, Noten oder Filme (z.B. Onleihe, Pressreader, OverDrive, tigerbooks, fim-friend u.v.m.).

### **Stufe 3: Verschiedene digitale Angebote**

Die Bibliothek ist in den sozialen Medien präsent. Es gibt digitale Ausleihangebote für E-Books, Zeitschriften, Zeitungen, Hörspiele, Musiknoten und Filme.

### **Stufe 4: Digitale Bildung**

Die Bibliothek verfügt über ein großzügiges und umfassendes digitales Ausleihangebot. Darüber hinaus stehen digitale Weiterbildungs- und Sprachlernangebote sowie digitale Nachschlagewerke und Datenbankzugänge über die Bibliothek zur Verfügung.

### **Stufe 5: Digital als natürlicher Bestandteil**

Es gibt einen digitalen Bibliotheksausweis und alle Angebote der Bibliothek können online reserviert oder gebucht werden. Veranstaltungen und Beratungsangebote werden digital oder hybrid angeboten. Alle physischen Medien und Angebote der Bibliothek sind, sobald technisch möglich, auch digital verfügbar.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

# Vernetzung

## Dimension der Evolutionsmatrix

### **Stufe 1: Schulen und Kindergärten**

Die Bibliothek ist mit den örtlichen Schulen und Kindergärten vernetzt, steht mit diesen im Austausch oder arbeitet mit ihnen zusammen.

### **Stufe 2: Lokale Organisationen, Initiativen und Vereinen**

Die Bibliothek arbeitet mit lokalen Organisationen (z.B. VHS, Jugendzentrum, JVA, Musikschule, o.ä.), sowie Initiativen und Vereinen der Zivilgesellschaft zusammen. Von der Entwicklung gemeinsamer Angebote profitieren alle Seiten.

### **Stufe 3: Unterstützung und Zusammenführung**

Die Bibliothek unterstützt und kooperiert mit lokalen Initiativen, Vereinen und Organisationen. Sie stellt die räumliche und sonstige Infrastruktur zur Verfügung und kommuniziert deren Veranstaltungen und Interessen bei den Bibliotheksnutzenden. Organisationen mit ähnlichen Interessen und Zielen finden in der Bibliothek zusammen und werden von dieser vermittelt.

### **Stufe 4: Brücken schlagen und Integration schaffen**

Die Bibliothek kooperiert gezielt mit verschiedenen Gruppen und Organisationen in der Stadtgesellschaft, um Brücken zwischen verschiedenen Gruppen zu schlagen und auch bildungs- und kulturfernere Milieus sozial und gesellschaftlich zu integrieren. Die Angebote der Bibliothek werden durch die Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Einrichtungen, wie Theater, Museum, Touristeninformation, Volkshochschule, Gemeindeverwaltung oder Ähnlichem, sinnvoll erweitert.

### **Stufe 5: Spinne im kommunalen Netz**

Die Bibliothek als zentraler Ort der Vernetzung und Verbindung verschiedenster nichtkommerzieller Akteure unterschiedlicher Ebenen und Größen in der Gemeinde.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*

# Bibliothek als Plattform

## Dimension der Evolutionsmatrix

### **Stufe 1: Reines Dienstleistungsangebot**

Die Bibliothek versteht sich als reines Dienstleistungsangebot der Gemeinde und des Bibliotheksteams an die Bürgerinnen und Bürger. Ehrenamtliche Mitarbeit ist möglich.

### **Stufe 2: Ausstellungsflächen**

Die Bibliothek verfügt über Ausstellungsflächen, auf die sich die Bürgerinnen und Bürger bewerben können. Das können beispielsweise einige Wände in der Bibliothek, Vitrinen, Aufsteller oder andere Präsentationsflächen sein. Die Bespielung der Flächen durch die Bürgerinnen und Bürger erfolgt weitgehend frei und autonom.

### **Stufe 3: Workshops und Veranstaltungen**

Bürgerinnen und Bürger haben in der Bibliothek die Möglichkeit eigene Vorträge, Workshops und Veranstaltungen zu gestalten. Für diese nicht kommerziellen Veranstaltungen, Treffen oder andere Aktivitäten stehen die Räumlichkeiten und Ressourcen der Bibliothek zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger bringen ihr Wissen und Ihre Interessen aktiv in die Bibliothek ein und fühlen sich von dieser gehört.

### **Stufe 4: Plattformen**

Es gibt verschiedene flexibel gestaltbare Flächen und Räume, die allen Bürgerinnen und Bürgern zur nicht kommerziellen Nutzung freistehen. Eigene Projekte können umgesetzt, Ideen getestet, Workshops durchgeführt, Meinungen abgefragt, Forschungsergebnisse präsentiert, Projektergebnisse gezeigt oder soziale Experimente gewagt werden. Der Kreativität der Bürgerinnen und Bürger sind keine Grenzen gesetzt und es gibt keine weiteren Auswahl- oder Kontrollinstanzen. Dabei entsteht Austausch mit anderen Bibliotheksnutzenden.

### **Stufe 5: Shared Ownership**

Nicht nur ein Ort für Bürgerinnen und Bürger, sondern auch ein Ort, der von Bürgerinnen und Bürgern aktiv mitgestaltet wird. Durch die gemeinsame Gestaltung entsteht ein Gefühl der gemeinsamen Verantwortung und des *shared ownerships*.

*\*Für jede nächsthöhere Stufe müssen die für die vorhergehende Stufe festgelegten Bedingungen ebenfalls erfüllt sein.*